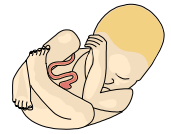




Toxoplasmose-Screening



Toxoplasmose – was ist das?

Toxoplasmose ist eine häufig auftretende Infektion, die durch den Parasiten *Toxoplasma gondii* verursacht wird, der so klein ist, dass man ihn nur unter dem Mikroskop sehen kann.

Ein gesunder Erwachsener merkt die Infektion mit *Toxoplasma gondii* normalerweise nicht. Gefährlich ist die Infektion jedoch für ein ungeborenes Kind. Infiziert sich eine werdende Mutter erstmals mit *Toxoplasma*, kann der Erreger auch in das Blut des Ungeborenen gelangen. Statistisch gesehen gibt jede zweite infizierte Schwangere den Erreger an ihr ungeborenes Kind weiter – mit potenziell schwerwiegenden Folgen für das Kind, z. B. Schäden am Auge (Blindheit) oder Gehirn (Wasserkopf). 1 500 neugeborene Kinder in Deutschland leiden jährlich unter den Folgen einer Toxoplasmose.

Eine Erstinfektion mit *Toxoplasma* in der Schwangerschaft ist ein ernst zu nehmendes Problem

Wie kann man sich infizieren?

Die Infektion kann auf zwei Wegen erfolgen:

- Aufnahme der Toxoplasmose-Eier aus Katzenkot, die mit Staub und durch den Wind verbreitet worden sind und durch **engen Katzenkontakt**.
- Über rohes bzw. nicht ausreichend gekochtes oder gebratenes Fleisch infizierter Schlachttiere (z. B. Mett, Tatar).

Wie kann eine Infektion festgestellt werden?

Die Infektion lässt sich am einfachsten durch einen Labortest nachweisen. Eine einfache Blutentnahme genügt. Diese Untersuchung ist bislang leider nicht Bestandteil der Mutterschaftsvorsorge der gesetzlichen Krankenversicherung. Sie wird daher nicht als Vorsorgeleistung übernommen, sondern nur wenn ein begründeter Infektionsverdacht besteht.

Die frühzeitige Diagnose einer Toxoplasmose ist für den Therapieerfolg entscheidend



Wie wird Toxoplasmose behandelt?

Ergibt eine Blutprobe den Verdacht auf eine frische Toxoplasmose, wird unverzüglich die Behandlung mit einem Antibiotikum eingeleitet. Dies ist ein großer Fortschritt, denn in früheren Zeiten war es nicht selten, dass Schwangerschaften wegen akuter Toxoplasmose abgebrochen werden mussten.

Wie können Sie sich vor einer Toxoplasmose-Infektion schützen?

Wenn sie noch keine Toxoplasmose hatten und damit keinen Antikörper-Schutz haben, empfehlen wir Ihnen folgende Schutzmaßnahmen:

- Nur gut gekochte oder gebratene Fleisch- und Wurstwaren essen.
- Gemüse, Salat und Früchte vor dem Verzehr gut waschen.
- Hände mit Seife waschen – besonders nach Garten- und Küchenarbeiten – und vor dem Essen.
- Wenn Sie eine Katze halten, brauchen Sie sich von ihr nicht zu trennen, wenn Sie Folgendes beachten:
 - Verwenden Sie Dosen- oder Trockenfutter!
 - Lassen Sie die Katzentoilette täglich von einer anderen Person mit heißem Wasser reinigen!

Kommen Sie bei Lymphknotenschwellungen oder bei grippalen Beschwerden zur Abklärung der Symptome zu uns.

Sie erhalten diese Leistung für **20,40 €**.



Im positiven Fall muss eine frische Infektion, die das Kind gefährden kann, durch weitere Untersuchungen ausgeschlossen werden.

In diesem Fall entstehen keine weiteren Kosten, da es sich dann um eine Kassenleistung handelt!